N.55215

15ten Jänner

Mäcen Dumba!

Wird es auch die Absicht, daß ich mich so lange Zeit nicht des geringsten Zeichen von Ihnen erfreue, daß Sie mit der Anordnung des mir gnädigen Auftrages gänzlich wären? Oder wann Sie mich gänzlich? — Ach bald ich den Wunsch und Gedanken der Frau v. Wiener nicht.

Ich war schon sehr besorgt, als ich über Schlittschuh und Gemüthlichkeit hörte, daß Frau v. Wiener sich erkrankt.

Ich habe das Bild in 11 Tagen, mit allen Liebe mit vollen Ernst des Gegenstandes, und den angestrengten Fleiß gemalt, die mir an Ihrer Achtung und Freundschaft gelegen ist, und Ihnen sein größtes Kunstwerk widmen wollte

Ihr ergebener Hansch

WIENER STADTBIBLIOTHEK